

## 10. Bonner Wissenschaftsnacht mit Wissenschaftszelt „WasserWelten“, 2. – 3. Juni 2016

Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig

### „Schutz der Meerengel“ und „Schmetterlinge der Meere“

Kurzbeschreibung „Schutz der Meerengel“:

Das Bonner Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig – Leibniz-Institut für Biodiversität der Tiere (ZFMK) gründete gemeinsam mit der Universität Las Palmas de Gran Canaria (ULPGC) sowie der Zoological Society of London (ZSL) das sogenannte Engelhai Projekt (Angel Shark Project; [www.angelsharkproject.com](http://www.angelsharkproject.com)). Dieses widmet sich vor den Kanarischen Inseln dem Schutz der letzten, vom Aussterben bedrohten Haie der Art *Squatina squatina*, die auch Meerengel genannt werden. Als Teil ihrer Masterarbeit am ZFMK analysiert Eva Meyers die online Datenbank ePOSEIDON, ein Instrumentarium, das das Engelhai Projekt zur Verfügung stellt. Taucher dokumentieren dort Sichtungen der Engelhaie nach Tauchgängen. Die Studentin erstellt unter der Betreuung von Dr. Dennis Rödder, Naturschutzgeograph und Herpetologe am ZFMK, ein mathematisches Modell, um den potentiellen Lebensraum und das Verbreitungsgebiet des Engelhais auf den Kanarischen Inseln zu berechnen. Tauchbasen sowie große Teile der Tourismusindustrie auf den Kanaren profitieren von der Mitwirkung von Bürgern an der Unversehrtheit des marinen Ökosystems.

Kurzbeschreibung „Schmetterlinge der Meere“:

Zusätzlich zu den spannenden Ergebnissen über die Engelhaie präsentiert Prof. Dr. Heike Wägele ihre Ergebnisse über die "Schmetterlinge der Meere", phantastisch schöne Meeresnacktschnecken, die trotz ihrer für uns eher verführerisch scheinenden Pracht eher giftig und ungenießbar sind.

<https://angelsharkproject.com/>

*Info: Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig*

*Sabine Heine, E-Mail: [s.heine@zfmk.de](mailto:s.heine@zfmk.de)*

*Wo: [Wissenschaftszelt, Münsterplatz](#)*